

# So wird die Fußball-WM trotz Sendeverzögerungen zum TV-Erlebnis

## **Schallisolierung aus Mineralwolle dämmt verfrühten Jubel der Nachbarn ein**

Berlin, 26. Juni 2018 - Die **Fußballweltmeisterschaft** ist ein gesellschaftliches Großereignis. Nicht selten passiert es jedoch, dass der Jubel des Nachbarn bereits ein Tor ankündigt, bevor man es selbst sieht. Denn die verschiedenen Empfangsmöglichkeiten über Satellit, Kabel oder Internetstream führen zu Übertragungsverzögerungen. Ist die Wohnung dann auch noch hellhörig, kommt doppelter Frust auf. Eine **Schalldämmung mit Mineralwolle** schafft sofort Abhilfe.

„Eine hellhörige Wohnung stört nicht nur beim Fußball. Eine regelmäßige Beschallung von draußen oder vom Nachbarn kann zu Stress und Nervosität führen und schadet langfristig der Gesundheit. Mineralwolle - ganz gleich ob Glas- oder Steinwolle - hat sehr gute schallabsorbierende Eigenschaften und bietet optimalen Lärmschutz über viele Jahrzehnte“, sagt Dr. Thomas Tenzler, Geschäftsführer des FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.

Mineralwolle hat den großen Vorteil, dass sie als breitbandiger Absorber besonders viele Frequenzen dämmt und Schallwellen kaum überträgt. Dadurch reduziert der **Dämmstoff** störenden Lärm um ein Vielfaches.

Um einen Rundum-**Schallschutz** im Haus zu erreichen, ist eine entsprechende Dämmung an allen Außenwänden, Dächern, aber auch an Trennwänden zur Nachbarwohnung sinnvoll. Vor allem Dachgeschosswohnungen sind oft schlecht isoliert und somit auch sehr laut. Erfolgt hier eine **Isolierung mit Mineralwolle**, reduziert diese nicht nur den Lärm, sondern dient auch als Wärmedämmung. Dadurch wird gleichzeitig die Energieeffizienz deutlich erhöht. Dasselbe gilt für eine Isolierung der Außenwände.

Bei einer **Dachdämmung** kann in der üblichen Dachkonstruktion aus Sparren und Dachziegeln eine **Mineralwolldämmung** einfach zwischen den Sparren angebracht werden. Eine zusätzliche Dämmschicht unterhalb der Sparren sorgt für eine noch bessere Dämmleistung.

Die **Schalldämmung** der Außenwände erfolgt durch eine vorgehängte hinterlüftete Fassade, eine Kerndämmung oder ein Wärmedämmverbundsystem. Alternativ kann eine Isolierung auch an den Innenseiten angebracht werden. Eine **Schallisolierung** zur Nachbarwohnung lässt sich beispielsweise durch eine Wandbekleidung erreichen. Hierbei wird der Raum zwischen der Wand und der Bekleidung mit Mineralwolle ausgefüllt.

Eine fachgerechte **Dämmung aus Mineralwolle** am und im Haus kann durch den Profi oder - bei kleineren Arbeiten - durch den talentierten Heimwerker erfolgen, denn der Dämmstoff ist leicht zu verarbeiten und gesundheitlich unbedenklich. Dafür steht seit 1999 das **RAL Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“**, auf das beim Kauf von Produkten aus Glas- oder Steinwolle geachtet werden sollte (siehe Verpackung bzw. Etikett).

Wand- oder Dachdämmung, am besten beides - Fußballfans können sich bei einer solchen Schallisolierung auf jedes Spiel vor dem Fernseher freuen: Die Übertragungsverzögerungen von bis

zu 60 Sekunden beim Internetstreaming fallen kaum auf, weil der Jubel des Nachbarn dank einer Mineralwolldämmung praktisch nicht mehr hörbar ist.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Dämmen gibt es unter:

<https://www.der-daemmstoff.de/darum-mineralwolle/#Laerschutz>

*Fotos: FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.*